

Große Kreisstadt Radeberg

Der Oberbürgermeister



Absender: Abwasserentsorgung
Bearbeiter: Manuela Bräunig

Vorlage-Nr.: SR013-2023

in Zusammenarbeit mit:
Bauamt Herrn Liefeld

Datum: 13.02.2023
Aktenzeichen:

Beschlussvorlage

Vergabe von Bauleistungen zur Ertüchtigung Mischwasserkanal Beethovenweg

Beratungsfolge:

Gremium	am	Status	Abstimmung			
			Anw.	Ja	Nein	Enth
Technischer Ausschuss	21.02.2023	N				
Stadtrat	01.03.2023	Ö				

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Auftragsvergabe für die Ertüchtigung des Mischwasserkanales Beethovenweg, beginnend von der Dr.-Rudolf-Friedrichs-Straße in Richtung Badstraße und Franz-Schubert-Weg an die Firma HEF Flottmann Tiefbau GmbH zum Preis von 250.432,72 € inklusive Mehrwertsteuer.

Frank Höhme
Oberbürgermeister

Begründung:

Der Mischwasserkanal im Beethovenweg ist stark sanierungsbedürftig und teilweise schon zusammengebrochen.

Eine Sanierung mittels Inliner ist nicht mehr möglich. Deshalb müssen die gesamten Haltungen in offener Bauweise erneuert werden. Im Zuge der Bauarbeiten wird auch die komplette Trinkwasserleitung durch die Wasserversorgung Bischofswerda GmbH erneuert. Ebenfalls werden in der gesamten Straße Leerrohre für die Breitbandversorgung der Anwohner verlegt. Zum Abschluss wird die Asphaltoberschicht erneuert.

Die Arbeiten wurden geplant und öffentlich ausgeschrieben. Am Wettbewerb nahmen 4 Bieter teil. Das wirtschaftlichste Angebot kommt von der Firma HEF Flottmann Tiefbau GmbH aus Wachau / OT Lomnitz mit einer Angebotssumme von 293.039,16 €, wovon 250.432,72 € durch die Stadtverwaltung und weitere 42.606,44 € durch die Wasserversorgung Bischofswerda GmbH beauftragt werden.

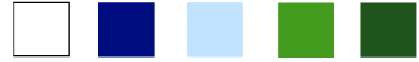
Als Bauzeit wurde vom 11.04.2023 bis 07.07.2023 festgelegt. Finanziert wird diese Maßnahme durch Mittel des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung (Investitionsplan 2022) und anteilig durch die Wasserversorgung Bischofswerda GmbH.

Anlage/n

20230206 Vergabevorschlag HEF Kanal Beethovenweg

Finanzielle Auswirkungen:	Kurze Darstellung der einmaligen Beschaffungs- / Herstellungskosten, der jährl. Folgekosten / -lasten und der objektbezogenen Einnahmen:
Veranschlagung:	
Ergebnishaushalt:	
Finanzhaushalt:	
Haushaltsstelle:	

Beteiligte Ämter	Ergebnis	Datum	Handzeichen/Name
Kämmerei	Zustimmung	10.02.2023	Förster, Jeannette



Ingenieurbüro Olbrich & Partner

Oberstraße 1
01454 Radeberg

Tel. 03528 419 39 00

Fax 03528 419 39 09

E-Mail: info@olbrich-partner.de

www.olbrich-partner.de

Große Kreisstadt Radeberg

Bauamt

Markt 17 – 19

01454 Radeberg

Radeberg, 08.02.2023

Vergabevorschlag

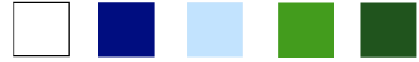
Wertung der Angebote nach § 16 VOB/A

Bezeichnung der Bauleistung:

**Ertüchtigung Kanal und RA TWL Beethovenweg
Vergabe-Nr. 621 R 22 / 085**

Anlagen:

- Preisspiegel



1. Vergabeart

Öffentliche Ausschreibung.

Submissionstermin: 02.02.2023, 11.00 Uhr, Stadtverwaltung Große Kreisstadt Radeberg

2. Teilnehmende Bieter

Die Ausschreibungsunterlagen haben 6 Bewerber (siehe Liste der Bewerber) abgefordert. Fristgerecht haben 4 Bieter ihr Angebot zum Einreichungstermin am 02.02.2023 um 11:00 Uhr abgegeben.

1. Tief- und Ökobau GmbH, 01877 Bischofswerda
2. Wehnert GmbH, 01920 Crostwitz/ OT Horka
3. STRABAG AG, Direktion Sachsen/ Thür., Bereich Ostsachsen, 01129 Dresden
4. HEF Flottmann Tiefbau GmbH & Co KG, 01454 Wachau OT Lomnitz

3. Nebenangebote

Keine.

4. Nachlässe

Bieter Nr. 4 HEF Flottmann Tiefbau GmbH & Co KG: 3,0 v. H.

5. Eignung der Bieter – Wertungsstufe I – Formale Angebotswertung

a) Zwingende Ausschlussgründe

Alle Angebote kommen in die Wertung.

b) Fakultative Ausschlussgründe

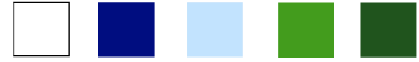
Alle Angebote kommen in die Wertung.

6. Eignung der Bieter – Wertungsstufe II – Eignungsprüfung

Die Bieter Nr. 1, 2 und 3 weisen ihre Eignung nach durch Eintragung in die PQ-Liste bzw. Bieter Nr. 4 durch die vorliegende Eigenerklärung zur Eignung (Nachweis über ausgeführte Bauleistungen dieser Art). Es wird eingeschätzt, dass die Bieter zur Ausführung der Leistung grundsätzlich hinsichtlich

- a) Fachkunde
- b) Leistungsfähigkeit und
- c) Zuverlässigkeit

geeignet sind.



7. Eignung der Bieter – Wertungsstufe III – Prüfung der Angemessenheit der Preise

Die Bieterpreise erscheinen aufgrund von Erfahrungswerten vergleichbarer Baumaßnahmen insgesamt angemessen. Das Angebot des Bieters HEF Flottmann Tiefbau GmbH & Co KG weicht in der Angebotsendsumme um 21,9 % von der Angebotsendsumme des Zweitplatzierten ab.

Es sind keine überhöhten und niedrige Einheitspreise in den Angeboten feststellbar. Im Rahmen der Aufklärung des Angebotsinhalts gemäß § 15 VOB Teil A (Bietergespräch) am 08.02.2023 hat der Auftragnehmer durch Einsicht in die vorzulegenden Preisermittlungen (Kalkulation) seinen Angebotsinhalt aufgeklärt und die Auskömmlichkeit seiner Preise bestätigt. Spekulative Einheitspreise können nicht festgestellt werden.

8.1 Eignung der Bieter – Wertungsstufe IV – Auswahl des wirtschaftlichsten Angebotes

In nachfolgender Tabelle 1 sind alle Angebote in Kurzform aufgelistet (aufsteigende Reihenfolge nach Angebotspreis Hauptangebot ohne Berücksichtigung der Nachlässe/ Nebenangebote.

Platz Nr.	Bieter	NL [%]	Angebotssumme [€] (brutto)	NA [Anzahl]
1	HEF Flottmann GmbH & Co KG	3,0	302.102,23	0
2	Tief- und Ökobau GmbH	0	375.217,32	0
3	Wehnert GmbH	0	383.349,33	0
4	STRABAG AG, Gruppe Dresden	0	515.485,07	0

8.2 Eignung der Bieter – Wertungsstufe IV – Auswahl des wirtschaftlichsten Angebotes

In nachfolgender Tabelle 2 sind alle Angebote in Kurzform aufgelistet (aufsteigende Reihenfolge nach Angebotspreis Hauptangebot mit Berücksichtigung der Nachlässe/ Nebenangebote.

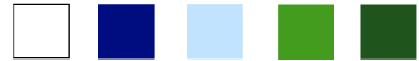


Tabelle 2				
Platz Nr.	Bieter	NL [%]	Angebotssumme [€] (brutto)	NA [Anzahl]
1	HEF Flottmann GmbH & Co KG	3,0	293.039,	0
2	Tief- und Ökobau GmbH	0	375.217,32	0
3	Wehnert GmbH	0	383.349,33	0
4	STRABAG AG, Gruppe Dresden	0	515.485,07	0

In die engere Wahl kommen gemäß den Prüfungsabschnitten I bis III die Angebote nachfolgender Bieter, da diese eine einwandfreie Ausführung, Qualität und Gewährleistung erwarten lassen:

Bieter Nr. 1 HEF Flottmann Tiefbau GmbH & Co KG, Wachau OT Lomnitz

Bieter Nr. 2 Tief- und Ökobau GmbH, Bischofswerda

Bieter Nr. 3 Wehnert GmbH, Crostwitz, OT Horka

9. Vergabevorschlag

Der Zuschlag ist auf das wirtschaftlichste Angebot zu erteilen. Die angebotenen Leistungen der Angebote aus der engeren Wahl sind nach Art und Umfang gleich.

Es wird vorgeschlagen, den Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot der Firma

HEF Flottmann Tiefbau GmbH & Co KG, 01454 Wachau OT Lomnitz

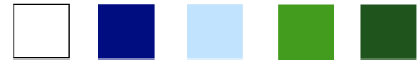
zu erteilen.

Damit ergäbe sich folgende Auftragssumme:

Hauptangebot netto		253.867,42 €
Bedingungsloser NL 3,0%	./.	7.616,02 €
<u>Hinzukommende/ entfallende Leistungen</u>		<u>0,00 €</u>
Auftragssumme	netto	246.251,40 €
<u>19% gesetzliche Mehrwertsteuer</u>	<u>zuzüglich</u>	<u>46.787,77 €</u>
<u>Auftragssumme</u>	<u>brutto</u>	<u>293.039,17 €</u>

INGENIEURBÜRO OLBRICH & PARTNER

Siedlungswasserwirtschaft, Tief- u. Straßenbau



Davon entfallen bei Umlage aus Los 1 (Baustellengemeinkosten) auf die Baulastträger wie folgt (siehe Liste Aufteilung der Zuschlagssummen vom 08.02.2023):

Stadt Radeberg:	Los 2	250.432,72 EUR brutto
WVB GmbH	Los 3	<u>42.606,44 EUR brutto</u>
Gesamt:		293.039,16 EUR brutto

Annehmbarstes Angebot::	HEF Flottmann Tiefbau GmbH & Co KG, Wachau
Geprüfte Angebotssumme:	302.102,23 EUR brutto
Nebenangebote:	Keine.
Bedingungsloser Nachlass:	3,0 %
Auftragssumme:	293.039,17 EUR brutto

Die Originalangebote werden der Stadtverwaltung Radeberg übergeben.

Wir bitten bei Auftragserteilung um Übersendung einer Kopie an uns.

Aufgestellt:
08.02.2023

Gesehen:

bestätigt:

Olbrich
Ingenieurbüro Olbrich & Partner